



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Hochbau vom 04.11.2025

TOP 7. Haushaltsplan 2026 / Fachdienst 35 - Gebäudewirtschaft

2025/316

FDL Beyer stellt die Haushaltsansätze der Gebäudewirtschaft vor und verweist hierzu auf die Vorlage 2025/316 sowie seine dem Protokoll beigefügte Präsentation. Eingangs erläutert er die um gezielte Klimaschutzmaßnahmen ergänzten Produktziele. Anschließend stellt er den Gesamtergebnisplan vor. Der Zuschussbedarf verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 900.700 € oder 4,89 €. Ursächlich sind Ansatzkürzungen beim Bauunterhalt, den Klimaschutzmaßnahmen sowie gute Ergebnisse bei der Neuausschreibung des Strom- und Gasbezuges. Die Mittelverteilung im Bauunterhalt erfolgte wieder gemäß der mit der Politik vereinbarten Sanierungsstrategie. 91 % der insgesamt verfügbaren Sanierungsmittel werden in die kreiseigenen Schulen investiert. Davon entfallen 23,52 % auf Substanz- und Funktionsverbesserungen sowie Modernisierungs- und Schönheitsmaßnahmen. Bei der Ansatzplanung der Investitionen wurden die noch vorhandenen Haushaltsreste berücksichtigt. Diese werden sich zum Jahresabschluss nach heutiger Prognose noch auf rund 11 Mio. € belaufen. Als neue Entwicklung trägt er vor, dass bei der Investitionsnummer 3500.21.06 aufgrund des verspäteten Baubeginns noch 1 Mio. € in den Finanzplan 2027 verschoben und die Verpflichtungsermächtigungen entsprechend angepasst werden. Ursächlich für die Verzögerung ist die lange Dauer des Baugenehmigungsverfahrens bei der Hansestadt. Im Vergleich zur ursprünglichen Finanzplanung für 2026 wurden die konkreten Ansätze für den Haushalt 2026 um 9.510.200 € reduziert. Die Klimaschutzmaßnahmen der Gebäudewirtschaft können der entsprechenden Übersicht zur Haushaltsvorlage entnommen werden.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die ausführliche Vorstellung und nehmen die Ansätze zustimmend zur Kenntnis.

Berichtsvorlage - Beschlussfassung nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: